

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plauegengasse N^o 358.

N^o. 124. Mittwoch, den 30. Mai 1838.

Angemeldete Fremde.

Angelommen den 28. Mai 1838.

Die Herren Gutsbesitzer J. W. Knuth nebst Frau Gemahlin von Star-
gardt, Madame Reichel nebst Fräulein Tochter von Turjunten bei Graudenz,
log. im Hotel de Berlin. Herr Gutsbesitzer v. Bülow aus Pr. Mark, log. im
engl. Hause. Herr Gutsbesitzer v. Klinggräff nebst Familie von Paleschen, log. in
den 3 Mohren. Frau Gutsbesitzerin Burandt nebst Fräulein Tochter aus Ornassau
bei Pselplin, Herr Kaufmann Böhn aus Lauenburg, log. im Hotel de Thorn. Herr
Pfarrer v. Blomberg aus Pinschin, Herr Apotheker Steffen und Frau Gemahlin
aus Neustadt, Herr Kaufmann Kiewit aus Freistadt, Herr Deconom Wiske aus
Malschig, Herr Bäcker Jammermann aus Neustadt, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. In Uebereinstimmung mit der Stadtverordneten-Versammlung soll vom 1.
Juli d. J. ab, mit der Erhebung der Hundesteuer für die zweite Hälfte des lau-
fenden Jahres vorgegangen werden. Die Steuer beträgt Einen Thaler halbjährlich
für jeden Hund. Das Nähere wegen der Art der Erhebung u. s. w. wird nach er-
folgtem Abdrucke des, von dem Königl. Ministerio genehmigten Reglements mitge-
theilt werden.

Danzig, den 26. April 1838.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

2. Zur Anmeldung der Ansprüche und Forderungen für das Jahr 1837 an folgende Klassen:

- 1) des 4ten Infanterie-Regiments,
- 2) " 1ten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments,
- 3) " 2ten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments,
- 4) " Füsilier " 4ten " "
- 5) " 5ten Infanterie-Regiments,
- 6) " 1ten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments,
- 7) " 2ten " 5ten " "
- 8) " Füsilier " 5ten " "
- 9) " 33ten Infanterie-Regiments,
- 10) " 1ten Bataillons 33ten Infanterie-Regiments,
- 11) " 2ten " 33ten " "
- 12) " 5ten Kürassier-Regiments,
- 13) " 1ten (Leib) Husaren-Regiments,
- 14) der Handwerks-Kompagnie 1ten Artillerie-Brigade,
- 15) " 1ten Pionier-Abtheilung,
- 16) der 4ten Infanterie-Regiments-Garnison-Kompagnie,
- 17) " 5ten " "
- 18) der 2ten Divisions-Garnison-Kompagnie,
- 19) " 2ten Invaliden-Kompagnie,
- 20) des 3ten Bataillons (Königsches) 1ten Garde-Landwehr-Regiments,
- 21) " 3ten " (Thornsches) 4ten Landwehr-Regiments,
- 22) " 1ten " (Danzigsches) 5ten " "
- 23) " 2ten " (Marienburgsches) 5ten Landwehr-Regiments,
- 24) " 3ten " (Pr. Stargardsches) 5ten " "
- 25) der 2ten Divisions-Schule,
- 26) des Kadetten-Instituts zu Culm,
- 27) der Artillerie-Werkstätte zu Danzig,
- 28) des Artillerie-Depots zu Danzig,
- 29) " " Graudenz,
- 30) " " Thorn,
- 31) " Montirungs-Depots zu Graudenz,
- 32) " Allgemeinen Garnison-Lazareths zu Danzig,
- 33) " " der Feste Graudenz,
- 34) " " zu Thorn,
- 35) " Garnison-Lazareths zu Conig,
- 36) " " Niesenburg,
- 37) " " Dt. Eylau,
- 38) " " Elbing,
- 39) " " Pr. Stargardt,
- 40) " " Rosenberg,
- 41) " " Mewe,

- | | | |
|-----|--------------------------|----------------------------------------------------|
| 42) | des Probiant-Amtes zu | Danzig, incl. der Reserve-Magazin-Mendantur zu Ma- |
| | | rienburg, |
| 43) | des Probiant-Amtes zu | Graudenz, incl. der Magazin-Mendantur zu Mewe und |
| | | des Special-Magazin-Depots zu Culm, |
| 44) | " | " Thorn, |
| 45) | " Garnison-Verwaltung zu | Danzig, |
| 46) | " | " Weichselmünde, |
| 47) | " | " Graudenz, |
| 48) | " | " Thorn, |

48) ist ein Termin auf

den 4. Juli d. J. Vormittags um 10 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Registrator Senger im hiesigen Oberlandesgerichts-Geschäftsflokale angesetzt worden, zu welchem die unbekannten Gläubiger unter der Verwarnung hiedurch vorgeladen werden, daß sie im Falle ihres Ausbleibens mit ihren Ansprüchen und Forderungen an die gedachten Kassen, zur Ruhe und nur an diejenigen verwiesen werden, mit denen sie contrahirt haben.

Marienwerder, den 22. Februar 1838.

Civil-Senat des Königl. Preuß. Oberlandesgerichts.

A V E R T I S S E M E N T S.

3. Nachstehende Bauten, als:

1. die Anfertigung der Uferencassungen um die Baustelle am Stein № 781, 82.
2. der Bau einer neuen Barriere um die Promenade oberhalb der Mattenbudner Brücke, und
3. mehrere Bauten in den zur Niederstädtischen Zuckersiederei gehörigen Wohnungen, sollen im Wege der Licitation dem Mindestfordernden zur Ausführung überlassen werden. Hiezu steht ein Termin

Donnerstag den 31. d. Mts. Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause in der Bau-Calculatur an, zu welchem Unternehmungslustige
hiedurch eingeladen werden.

Danzig, den 26. Mai 1838.

Die Bau-Deputation.

4. Höherer Verfügung zufolge sollen zu den im Laufe dieses und des nächsten Jahres zu erbauenden 34 Pontons die erforderlichen Eisenbeschläge und 816 Stück Kniehölzer an den Mindestfordernden verdingen werden.

Sowohl hiesige als auswärtige Schlosser, Schmiede und Holzlieferanten werden hiedurch aufgefordert, ihre diesfälligen Anerbietungen bis zum 14. Juni c. Abends im Bureau der unterzeichneten Pionier-Abtheilung, an der Lohmühle vor dem hohen Thore Nr 480., versiegelt einzureichen, woselbst die Eröffnung derselben in Gegenwart der sich einfindenden Submittenten den folgenden Tag als den 15. ejusd. Vormittags 9 Uhr erfolgen soll.

Die Bedingungen über die zu liefernden Kniehölzer, so wie die Proben der Eisenbeschläge können täglich von 8 bis 12 Uhr Vormittags im gedachten Bureau eingesehen werden.

Danzig, den 28. Mai 1838.

Königl. erste Pionier-Abtheilung.

5. Zur Verpachtung der Standgelder auf Langgarten und Mattenbuden vom 1. Januar 1839 ab, auf 3 oder 6 Jahre, haben wir einen Licitations-Termin Freitag den 1. Juni Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Rämmerer Herrn Zernecke angesetzt.

Danzig, den 18. April 1838.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

6. Der hiesige Kaufmann Gottfried Wilhelm Klose und dessen verlobte Braut die Wittwe Amalie Henriette Mettig geb. Wegel, letztere im Verstande ihres Vaters des Tapezierers Carl Wegel hieselbst, haben für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch einen am 21. April d. J. gerichtlich verlaublichen Ehevertrag ausgeschlossen.

Danzig, den 3. Mai 1838.

Königl. Preuss. Land- und Stadtgericht.

7. Es haben der Einsasse Isbrandt Reimer aus Fischeballe und dessen verlobte Braut die Wittwe Anna Maria Reimer geb. Tobies aus Steegen und Kobelgrube, für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter in Ansehung des in die Ehe einzubringenden, so wie desjenigen Vermögens, das jedem von ihnen während der Ehe durch Erbschaften, Schenkungen, andere Zuwendungen, oder auch durch Glücksereignisse zufallen dürfte, durch einen am 4. d. M. gerichtlich errichteten Vertrag ausgeschlossen.

Danzig, den 6. Mai 1838.

Königl. Preuss. Land- und Stadtgericht.

8. Der hiesige Kaufmann Carl Ephraim Hildebrand und dessen verlobte Braut Catharine Elisabeth Neubauer haben die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während der von ihnen einzugehenden Ehe mittelst gerichtlichen Vertrages vom 23. d. M. ausgeschlossen.

Dirschau, den 26. April 1838.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht

9. Der Lieutenant und Adjutant im 5ten Infanterie-Regiment Carl August Hinnius und die Tochter des Kaufmanns Lemke zu Danzig, Emilie Louise, haben bei ihrer Verlobung durch einen am 25. April d. J. gerichtlich abgeschlossenen Ehevertrag die nach Danziger Partikularrechten unter Eheleuten statt findende Gütergemeinschaft ausgeschlossen.

Marienwerder, den 8. Mai 1838.

Königl. Preuss. Oberlandes-Gericht.

Entbindung.

10. Am 25. d. M. Morgens 8½ Uhr wurde meine liebe Frau von einem gefunden Söhnchen glücklich entbunden; solches beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.
M. Freitag.

T o d e s f ä l l e.

11. Heute Vormittag 9 Uhr starb an einer Gehirn-Entzündung meine geliebte Frau Louise Friederike geb. v. Jeromska in ihrem 26sten Lebensjahre, nachdem das wahrhaft eheliche Glück, welches ich an ihrer Seite genossen nur 6 Jahre gedauert hatte. Mir wurde in der Dahingefahrenen eine treue Gattin, meinen 5 kleinen Kindern aber eine zärtliche Mutter entrisen. Alle meine Verwandte und Freunde wollen meinem tiefsten Schmerze eine stille Theilnahme schenken.
Dobrzewin, den 28. Mai 1838. C. Siewert.

12. Heute früh um 5½ Uhr verschied unser geliebter Bruder, der hiesige Bürger und Kaufmann Paul Friedrich Ahrends, in seinem 62sten Lebensjahre, an Entkräftung, welches wir seinen Freunden und Bekannten, unter Verbittung der Beileidsbezeugung, hiedurch mittheilen.
Danzig, den 29. Mai 1838. Das Geschwister.

Anzeigen.

13. Einem hochgeehrten Publikum habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich in dem Hause in der Wollwebergasse № 552. eine

Wollen- und Seiden-Handlung eröffnet habe und alle zu den Tapissierie-Arbeiten gehörigen Artikel führe. Indem ich mich dem Wohlwollen Eines hochgeehrten Publikums empfehle, verspreche ich reelle und jederzeit bereitwillige Bedienung.
G. W. Klose.

14. Mein Etablissement als Buchbinder und Galanterie-Arbeiter erlaube ich mir hiedurch ergebenst anzuzeigen; auch stehen einige Galanterie-Arbeiten bei mir zur beständigen Ansicht fertig. Meine Wohnung ist Jopengasse № 741.
S. G. Herrmann, Buchbinder und Galanterie-Arbeiter.

15. Mein Comtoir ist: № 355. an der großen Mühle. J. Witt.

16 Mein Confirmanden-Unterricht wird mit Gottes Hilfe Montag den 11. Juni d. J. auf's Neue beginnen
Dr. Kniewel.

17. Den 11. Juni d. J. beginne ich, unter Gottes Beistande, den abermaligen Confirmanden-Unterricht.
Ehwalt.

18. Kirchliche Anzeige.

Montag, den 11. Juni, gedenke ich meinen Confirmanden-Unterricht wieder zu beginnen.
Diaconus Dr. Höpfner.

19. Einem verehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich den Betrieb des Dentlerschen Sargmagazins unter der Firma:

„Dentlersches Sargmagazin“

fortsetzen werde; und bitte deshalb, das, dieser Fabrik bisher erwiesene gütige Zutrauen umsomehr fortbestehen zu lassen, als es mein Hauptzw. d. sein soll für rechte und prompte Behandlung und Güte des Fabrikats Sorg. zu tragen.

Gleichzeitig zeige ich ergebenst an, daß das Dentlersche Sargmagazin, Eingang 3ten Damm N^o 1427., gegenwärtig mit allen Sattungen eichenen und fichtenen Särgen, so wie mit Sargbeschlägen, Platen ic. auf's Vollkommenste versehen ist, und offerire ich solche zu den möglichst billigsten Preisen.

Eduard Rudolph Gronert.

20. Das $\frac{1}{4}$ Loos 5ter Klasse 77ter Lotterie N^o 57524. b. ist verloren; der etwa darauf fallende Gewinn wird von mir nur dem rechtmäßigen Eigenthümer, welcher das Loos alle 5 Klassen hindurch in meinem Lotterie-Comtoir eingelöst hat, ausgegahlt.
Reinhardt.

21. Das Haus vor dem hohen Thor N^o 342. bei den Kirchhöfen gelegen, enthaltend 6 Stuben, 3 Küchen, Keller, Boden, Holzstall, Pferdestall auf 2 Pferde, kleinen Garten und ein Waschhaus an der Madaune, ist zum 1. October d. J. im Ganzen oder theilweise zu vermietthen, oder zu verkaufen. Nähere Nachricht Johannisgasse N^o 1389.

22. Das Haus Pfefferstadt N^o 228, bestehend aus 6 Stuben nebst Kabinet und Kammern, 3 Küchen, einem trockenen geräumigen Keller, Böden und Garten, steht aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere Langgarten N^o 58.

23. Ein Haus in gute Herberge mit 6 Stuben und einem Obstgarten von $1\frac{1}{2}$ Morgen Acker and ist billig zu vermietthen oder zu verkaufen. Näheres Kassubischen Markt N^o 882.
Hartmann.

24. Das im schwarzen Meer unter der N^o 254. belegene Grundstück mit einem hübschen Obst- und Blumengarten, soll Umstände halber sofort verkauft werden. Das Nähere beim Commissionair Bellair.

25. Auf dem Wege von der Gr. Hofenndbergasse über den Langenmarkt und die Langgasse nach der Wollwebergasse ist eine kleine goldene Damen-Uhrkette nebst Uhrschlüssel verloren gegangen. Wer solche in der Gr. Hofenndbergasse N^o 683. A. abgeliefert, erhält eine sehr angemessene Belohnung.

26. Als Vollstrecker des Testamentes des verstorbenen Herrn Geheimen Regierungs-Rath Ganguin fordere ich alle Diejenigen, welche eine Forderung oder einen Anspruch an den Herrn Geheimen Regierungs-Rath Ganguin oder dessen Nachlaß zu haben glauben, hiedurch auf, ihre Ansprüche bis zum 1. Juli d. J. bei mir anzumelden und zu begründen, widrigenfalls ihnen nach Vertheilung des Nachlasses nur überlassen werden kann, sich an die einzelnen Erben zu halten.

Danzig, den 24. Mai 1838.

Der Regierungs-Secretair Lamle.

27. ~~=====~~ Bequeme Reisegelegenheit nach Stettin und Berlin ist in den 3 Mohren Holzgasse anzutreffen. ~~=====~~

28. Ein geübter Gärtner empfiehlt sich zu einer baldigen Anstellung, oder zur Uebernahme von Gärten. Weismödinggasse N^o 50.

29. Eine Wirthin mit gut-n Attesten versehen, sucht zum 2. Juni eine Stelle. Nähere Nachricht ertheilt die Gesindevermieterin Koch, altstädtischen Graben 1293.

Vermietungen.

30. Auf Neugarten N^o 511. ist Garten nebst Stube zu vermietthen.

31. Langgasse N^o 410. sind 2 Zimmer in der Velle-Stage zu vermietthen und sogleich zu beziehen. Das Nähere daselbst.

32. Breitgasse N^o 1140. ist eine freundliche Stube mit oder ohne Meubeln zu vermietthen und sogleich zu beziehen.

33. In dem Hause Langgasse N^o 535. ist vom 1. Juli c. ab eine Wohnung, bestehend aus 7 Stuben parterre und Velle-Stage, nebst Küche und Keller zu vermietthen. Auch in dem Hause Hundegasse N^o 339. ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben nebst Kammern und Boden an ruhige Einwohner zu vermietthen und das Nähere zu erfragen Langgasse N^o 535.

34. Breitegasse N^o 1192. ist eine ausmeublirte Stube an Civil oder Militair zu vermietthen.

35. Brodbänkengasse N^o 713. ist die Saal-Stage, so wie noch 2 andre Zimmer mit oder ohne Meubeln, nebst Küche, Kammer und Holzgefaß, sogleich oder zu Michaeli zu vermietthen.

Auctionen.

36. Donnerstag, den 31. Mai d. J. sollen auf dem Langenmarkt auf freiwilliges Verlangen öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden:

Mehrere Reit- und Wagenpferde, Kutschen, Halbwagen, Stuhl- und Arbeitswagen, Droschken und Robriolets, Geschirre, Sattel, Säume und vielerlei andere Stallutensilien.

37. Zur Auction Donnerstag den 31. Mai c. auf dem Langenmarkt kommt noch:
1 brauner, 4jähriger, ganz fehlerfreier, mehr zum Reiten als Fahren geeigneter Wallach.

38. Donnerstag, den 7. Juni d. J., sollen im Hause Voggenpfehl **N^o 383.** auf gerichtliche Verfügung folgende, zum Nachlasse des verstorbenen Magistrats-Kalkulators Schröder gehörige Sachen öffentlich versteigert werden:

1 silb. 2gehäuf. Uhr, 1 dito vergoldeter Punsstössel, 12 dito Thee-, 10 dito Esstössel, 1 dito Zuckergänge, 1 dito Theesieb, 1 dito Brille, 1 gold. Nadel, 1 engl. 8 Tage geh. Stubenuhr, 1 kleinere dito, Sophas u. Stühle mit Moor- und Ginghambezügen, Spiegel, mah., geboigte und ficht. gestr. Klapp-, Wasch-, Schreib-, Spiel-, Küchen- und Sophatische, Kommoden, Arm- und Nachstühle, Sopha- und andere Bettgestelle, 1 stummer Diener, Pfeifenhalter, Et., Schenk-, Kleider-, Einnen- und Küchenspinde, Repositorien und Regale, Ober- und Unterbetten, Psühle, Kissen und Matrazen, Bett- und Kissenbezüge, Leibwäsche, Gardinen, Tischzeug und mehre Herren-Kleidungsstücke; ferner: Porzellan, Fayance und Glas, zinnerne, kupferne, messingne, blecherne und hölzerne Haus- und Küchengeräthe aller Art und einige Bücher und Kupferstiche.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

39. Zwei junge Seiden-Spitzhunde echter Race, kleiner Art, sind zu haben Gesehenthal **N^o 65.**

40. ~~Im~~ In dem Hause am Heil. Geistthor **N^o 954.** sind sehr gute Fensterköpfe mit Fenster, so wie sehr gute Oefen zum Verkauf. Nähere Nachricht wird Seisengasse **N^o 954.** ertheilt. ~~Im~~

41. Alle Gattungen neuer besser wasserdichter Herren-Hüte in Filz und Seide, werden zu den billigsten Preisen verkauft in der Breitgasse **N^o 1209.** bei

J. N. Rohde.

42. Einem geehrten Publikum empfehle hie mit mein assortirtes Lager aller Gattungen Schuhe und Stiefel, für Herren und Damen, so wie eine Auswahl von Kinder-Schuhen und Stiefeln zu den billigsten Preisen und bitte um geneigten Zuspruch. S. B. Feldmeyer, Tobiasgasse **N^o 1552.**

43. **Billiger Ausverkauf** von seidenen Herren-Cravatten.

Um diesen Artikel gänzlich zu räumen, verkaufe ich dieselben a 7½, 10, 12½ und 15 Egr. J. M. Davidsohn, Isten Damm.

Auffallend billiger Verkauf.

44. Eine bedeutende Auswahl feiner echter Cattune zu Kleidern a 4 Egr., wie auch quarirte wollene Umschlagetücher a 1 ~~Rthl~~ 5 Egr und 1 ~~Rthl~~ 10 Egr., Flohr-Schawls a 1 ~~Rthl~~ 10 Egr., erhielt so eben J. M. Davidsohn, Isten Damm.

45. **Necht gutes abgelagertes Weiß-Bitter-, Kräuter-** und anderes Bier 6 u. 8 Bouteil. a 5 Egr., so wie sehr schönen geräucherten Backs a 5 u. 6 Egr. das Pfund, erhält man im Gasthause „zum Elephanten“, altstädtschen Graden am Holzmarkt.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

Nro. 124. Mittwoch, den 30. Mai 1838.

46. Die Glas-, Fayance- und Porzellan-Handlung
2ten Dammt N^o 1284. zeigt Einem geehrten Publikum hiedurch, er-
gebenst an, daß sie um einen **Ausverkauf** zu bewerkstelligen, von heute ab
die Gegenstände ihres bedeutenden Waarenlagers, welche in einer großen Auswahl
von geschliffenen und glatten böhmischen Glaswaaren, so wie in einem großen Sor-
timent von inländischen Glaswaaren bestehend, wovon letztere Sorte besonders für
die Herren Gastwirthe und Destillateure passend ist, zu **gänzlich billigen**
Preisen verlaufen wird. Auch soll das Lager von Porzellan und Fayance in
größern Parthien und in einzelnen Stücken unter dem Werthpreise verkauft werden.
Den geehrten Käufern wird die Anzeige gemacht, um sich bei dieser Gelegenheit mit
wohlfeiler Waare versehen zu können.

47. **Beachtenswerth für Herren.**
Außer unserm Lager neuester Herren-Garderobe-Artikel und
fertiger Wäsche erhielten wir eine Niederlage feinsten Beinkleiderzeuges, be-
stehend in Sommer-Buckskins, in Wolle und Baumwolle, weiße Sateins, gebt. und
ungebt. Drolls und Cassinets; ferner Westenstoffe, in wirklichen Pracht-Dessains,
ostind. seid. Taschentücher, echt italienische Taschentücher u. dgl. m., und empfeh-
len solche zu auffallend billigen jedoch unbedingt festen Preisen.

Das Berliner Commissions-Lager von
Meyer Löwenstein & Co., Glockenthor 1018.

48. Meine Waarenlager am Grünen- und Häckerthor sind durch kürzlich erhal-
tene reelle Zusendungen von allen Gattungen Steinzeug, Bunsauer Brauzeug, als
Kaffeekannen u. dgl., so wie mit Kochgeschirren und den von Herren Gutsbesitzern und
Landwirthen beliebten Zerkemitter Milchschüsseln u. dgl. zur reichlichen Auswahl assortirt
und ich kann dieselben zu den billigsten Preisen empfehlen. M. Freitag.

49. Umschlage-Tücher in den neuesten und schönsten
Dessains zu außerordentlich billigen Preisen, sind
mir eine Sendung eingegangen. S. S. Baum.

50. Französischer Gyps a 12 Sgr. pr. Etr., in Partien billiger, und noch einige Centner weißer Kleesaamen zu erniedrigtem Preise. Beide Artikel sind noch zu haben im Besta-Speicher.

51. Löff's patentirte Kaffeemaschinen in weiß Blech, sind jetzt wieder in allen Größen zum Fabrikpreise zu haben im Magazin für Wirtschaftsgeräthe von Fr. Ed. Art.

52. Nächst meinen geschmackvoll und modern gearbeiteten Kämmen in Schildpatt, Elfenbein u. Horn und den neuesten Pariser Chignon-Kämmen empfehle ich noch eine bedeutende Auswahl eleganter Spazierstöcke in Bambus u. Pfefferrohr, so wie auch gewöhnliche Rohr- und Holzstöcke zu auffallend billigen Preisen. D. J. Franz, Glodenthor N^o 1972.

53. Um meinen Vorrath von schönen werderschen Käse zu räumen, habe ich mich entschlossen, das K a 2 Sgr. zu verkaufen. Schluß N^o 50.

54. Gut geräucherter pomm. Speck zu 4 u. 4½ Sgr. a K, ist zu haben Kassub-schen Markt N^o 882., genannt „drei Hirschköpfe.“ Hartmann.

55. Hundegasse N^o 329. beim Sattlermeister Herrn Trossener, steht eine, zur Einfahrt zu benutzende, mit Schloß u. Gehäufen versehene Thür billig zu verkaufen.

56. 3ten Damm N^o 1417. stehen zwei braune Wagenpferde, polnischer Race, billig zu verkaufen.

57. Ein leichter fast neuer 2spänniger Verdeckwagen mit 3 Gefäßen zum Reisen und Spazierenfahren brauchbar, ist zu verkaufen altstädtischen Graben N^o 1280.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilien oder unbewegliche Sachen.

58. (Nothwendiger Verkauf.)

Das den Erben der Ernst Gottlieb u. Elisabeth geb. Rakowski — Meißnerschen Eheleuten zugehörige Grundstück Litt. A. II. 127. Neustädtische Schmiedestraße N^o 4. der Servis-Anlage, abgeschätzt auf 107 Rth 22 Sgr. 11 Z., soll in dem im Stadtgericht auf

den 29. August c. Vormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichtsrath Lepsius anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Zu dem anstehenden Termin werden zugleich die ihrem Ausenhalt nach an-

bekannten Tischnermeister Johann Wilhelm und Anna Dorothea geb. Rakowski
 — Wiesnerschen Eheleute hiedurch öffentlich vorgeladen.
 Elbing, den 21. April 1838.
 Königl. Preuss. Stadtgericht.

Edictal • Citation.

59. Nachdem von uns über den Nachlaß des hier verstorbenen Kaufmanns
 Johann Jacob Ludwig Schmidt der erbschaftliche Liquidations-Proceß eröffnet
 worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Nachlaß-Masse
 zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in
 dem auf

den 20. Juni c. Vorm. um 11 Uhr

vor dem Herrn Ober-Landesgerichts-Assessor Kawerau angeordneten Termin mit ihren
 Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, und unter Beibrin-
 gung der Beweismittel zu begründen, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen:

daß sie aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt und mit ihren
 Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden
 Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Den am persönlichen Erscheinen verhinderten Gläubigern werden die hiesigen
 Justiz-Commissarien Täubert, Boie, und Criminal-Rath Skerle als Mandatarien
 in Vorschlag gebracht, und die Creditoren angewiesen, einen derselben mit Vollmacht
 und Information zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame zu versehen.

Danzig, den 22 Februar 1838.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

Am Sonntage den 20. Mai sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

- | | |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| St. Marien. | Der Hofbesitzer Herr Martin Ruz zu Saspe, m. Johanna Rosenberg. |
| Königl. Kapelle. | Der Bürger und Schlosser Friedrich Schwolau m. Igfr. Maria Magdalena Pa-
seward. |
| St. Johann. | Der Königl. Bau-Conducteur Herr Carl Adolph Fischer m. Igfr. Aug. Marie
Zimmermann. |
| | August Wilhelm Post, Buchbindergehilfe, m. Igfr. Dorothea Christine Heinrich. |
| | Joh. Emanuel Fischer, Arbeitsmann, mit Igfr. Susanne Marie Simsen. |
| | Joh. Christian Glawinsky, Schiffszimmermann, m. Igfr. Dorothea Wisnisky. |
| | Der Unteroffizier und Bataillonschreiber von der 1ten Comp. des 1ten Infan-
terie-Regts. Adolph Ziehe m. Frau Caroline abgeschiedene Kürschnermeister
Milenz geb. Helwig. |
| St. Brigitta. | Der Arbeitsmann Johann Vincent Kowalski m. Igfr. Bertha Charlotte Reich. |
| St. Catharinen. | Der Tischler Carl Eduard Wdtcher m. Igfr. Henriette Friederike Lehmann. |
| | Der Arbeitsmann Johann Vincent Kowalski m. Igfr. Bertha Charlotte Reich. |
| St. Trinitatis. | Der hiesige Bürger und Schlosser Friedrich Schwolau m. Igfr. Marie Magda-
lena Paseward. |
| St. Elisabeth. | Der Handlungsdiener Herr Carl Ludwig Theodor Haase m. Eleonore Reinhold. |
| St. Barbara. | Joh. Dan. Gottl. Propp, Unteroffizier der 1ten Comp., 1ten Bataillons, 1ten
Inf.-Regts, m. Amalie Gerhardt. |
| | Der Arbeitsmann Michael Lull m. Dorothea Adelgunde Kruse. |

Anzahl der Geborenen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 13. bis den 20. Mai 1838
wurden in sämtlichen Kirchprengeln 27 geboren, 7 Paar copulirt,
28 Personen begraben.

Schiffs - Rapport.

Den 28. Mai angekommen.

Richard Heard — Thomas u. Elisabeth — Rotterdam — Ballast. Gebr. Baum.
R. Wood — Union — Liverpool — Stückgut. Ordre.
J. G. Boon — Jacoba — Harlingen — Pfannen. G. F. Focking.

Gesegelt.

M. Glüdemann — Laurette — Stettin — div. Güter.
J. Krüger — Hoffnung
D. F. Budig — Agnes — London — Getreide.
M. A. Jacobsen — Fortuna — Fahrfund — Getreide.
E. Fruneau — Fr. Julien — Rouen — Zink.
E. Evertsen — Sandwigen — Amsterdam — Getreide.
J. H. Schults — Cupido — London
J. Wisbart — Para & Paket — Hull
J. E. Steinorth — Margrethe Reuse — London
J. Spiegelberg — Elise — London — Holz.
H. A. de Weerd — Nymphia — Harlingen — Holz u. Asche.
R. L. Hangelbroek — Endragt — Amsterdam — Getreide.
A. R. de Wyck — Johanna — Dittlie — Amsterdam — Getreide.
J. Smith — Crusaden — Gersy — Holz.
D. Zielke — Eduard — London — Getreide.
J. Ab. Lammerts — Frede & Bryheid — Granville — Holz.
J. Mascon — Athalides — London — Getreide.
D. Holtz — Auguste — Liverpool — u. Mehl.
J. H. Rubarth — Amicitia — London — Getreide.
E. F. Beug — Christine — London — div. Gütern.

Nach der Rheede.

L. Cartillus — Perle.
E. F. Meyer — Mentor.
J. B. Sellen — Helene.

Den 29. Mai gesegelt.

E. Scheele — Aurora — la Roche — Bernarb — Holz.
J. L. Fisker — Drenbiere — Antwerpen — Saat.

T o d e s f a l l.

Den heute um 9 Uhr Vormittags, nach langem Leiden, im 23sten Lebensjahre erfolgten Tod unserer innigst geliebten Tochter und Pflegtochter

Auguste Emilie Simon,
zeigen wir theilnehmenden Verwandten und Freunden hiedurch an.

Danzig, den 27. Mai 1838.

Der Banco-Cassirer Simon.
Fr. W. Becker und Frau.

